



Tokyo 2/12/2012

KAMFRICHTERREGELN

2013 – 2016

Diese verschiedenen Punkte wurden ausführlich anlässlich des Seminars der IJF in Malaga vom 13.-14. Januar 2013 erklärt. In Rot findet ihr zusätzliche Kommentare, damit das Ganze so klar wie möglich ist. Bei Fragen wendet euch bitte marc.decroux@sjv.ch.

Test ab dem Grand Slam Paris 2013 bis zu den Weltmeisterschaften in (inklusive) für die folgenden Punkte:

Kampfrichter

Ein einziger Kampfrichter auf dem Tatami und ein Kampfrichter am Video-Kontrolltisch mit Funk-Kommunikation unterstützt durch ein Mitglied der Kampfrichterkommission richten die Kämpfe. Ein Rotationssystem für die Kampfrichter wird etabliert. Die Jury der IJF interveniert nur in Notfällen.

Dieser Punkt wird in der Schweiz nicht angewendet. Der Einsatz der Kampfrichter wird so weitergeführt wie in den verschiedenen Reglementen präzisiert.

Technische Punkte

IPPON : mehr Wert darauf geben, dass nur Techniken berücksichtigt werden, die eine richtige Wirkung auf den Rücken am Boden haben. Die Wickelwürfe werden nicht mit Ippon gewertet.

« Brücke »

Alle Situationen mit einem Fall in die « Brücke » werden als Ippon gewertet.

Der Fall, dass Uke in die « Brücke » fällt, aber eher auf die Seite wird nicht berücksichtigt. Falls die Kampfrichter der Ansicht sind, dass es eine « Brücke » gibt ist der Wertungspunkt Ippon.

Strafen

Während des Kampfs kann es 3 Shidos geben, das vierte ergibt Hansokumake (3 Verwarnungen gefolgt von einer Disqualifikation).

Shido ergibt keine Punkte für den Gegner, nur die technischen Punkte werden auf dem Tableau angezeigt. Im Fall von Punktgleichheit am Schluss des Kampfes gewinnt der Kämpfer mit weniger Shidos.

Wenn der Kampf im Golden Score weitergeht (im Falle einer perfekten Gleichheit) verliert der Kämpfer, der zuerst ein Shido kriegt oder der erste Kämpfer, wer eine Wertung erzielt gewinnt.

Shidos werden nicht mehr automatisch in Wertungspunkte für den Gegner umgewandelt.



Tokyo 2/12/2012

Bestraft mit Shido:

- Losreißen der Griffassung mit 2 Händen ist verboten.
- Bei gekreuzter Griffassung muss unmittelbar ein Angriff erfolgen. Das Gleiche gilt beim Fassen des Gürtels und Griff einer Seite.

Die Kampfrichter müssen strikt die Kämpfer bestrafen, die nicht rasch Kumi kata greifen oder die versuchen, sich vom Gegner nicht fassen zu lassen.

- Es ist verboten, den Gegner zu umklammern um ihn zu werfen (Bärengriff), **egal wie die Position der Hände ist.**

Bestraft mit Hansoku-make:

-Jeder Angriff oder Blockierung mit einer oder 2 Händen unterhalb des Gürtels in Tachi Waza.

Im Anschluss an eine Diskussion der Coaches während des Seminars der IJF kann daraus gefolgert werden, dass Hansoku-make direkt in den folgenden Fällen gegeben wird:

- direkter Angriff mit Griff an die Beine
- Greifen eines Beines mit dem Ziel zu kontern (kaeshi waza)
- Greifen eines Beines während einer Angriffskombination (zum Beispiel Seoi Nage gefolgt von Ko uchi makikomi mit Halten des Beines)
- Greifen eines Beines bei einer Kombination Tachi waza nach Ne waza

Es ist zu erwähnen, dass das einfache Berühren eines Beines des Gegners (reflexartige Reaktion) nicht sanktioniert wird.

Ein Griff unterhalb des Gürtels bedeutet das Bein, aber auch die Hüfte und der untere Teil des Judogi.

Osae-Komi, Kansetsu Waza und Shime Waza

- Osae-Komi geht auch ausserhalb der Kampfzone weiter ab dem Zeitpunkt wo es innerhalb dieser Zone gestartet hat.
 - Osae-Komi : 10 Sekunden für Yuko, 15 Sekunden für Waza-Ari und 20 Sekunden für Ippon.
- Kansetsu Waza und Shime Waza, die innerhalb der Kampfzone realisiert und als effizient auf den Gegner beurteilt werden, werden fortgeführt, auch wenn die Kampfzone verlassen wird.

Diese Entscheidung wurde getroffen, analog den Aktionen in Tachi Waza: eine Aktion, die innerhalb der Kampfzone begonnen wurde wird als gültig beurteilt. In Zukunft gilt das gleiche für Ne Waza: eine Festhaltetechnik, ein Heber oder ein Würger sind nur dann gültig wenn die Aktion innerhalb der Kampfzone begonnen hat.



Tokyo 2/12/2012

Jugend – U 18

Kansetsu Waza erlaubt für die Jugend U-18.

Die Begrüssung

Wenn die Kämpfer den Tatami betreten müssen sie sich gemeinsam gegen die Kampfzone verschieben und gleichzeitig in der Kampfzone grüssen.

Die Kämpfer sollen sich VOR Kampfbeginn nicht die Hände berühren

Kampfdauer

-Keine Zeitlimite im Golden Score (Hantei wird abgeschafft).

Der Golden Score Dauer solange bis :

- einer der Kämpfer eine Wertung erzielt
- einer der Kämpfer eine Bestrafung erhält (Sieg für deinen Gegner)